

Inhaltsverzeichnis

Seite

Geleitwort von Prof. Dr. Dr. h.c. Walther Busse von Colbe	V
Vorwort	VII

Abkürzungsverzeichnis	XIV
Abbildungsverzeichnis	XVIII
Übersichtsverzeichnis	XVIII
Anlagenverzeichnis	XVIII

Erstes Kapitel: Problemstellung und Aufbau der Arbeit	1
I. Problemstellung	1
II. Aufbau der Arbeit	4

Zweites Kapitel: Grundlagen	7
I. Funktionen des Konzernabschlusses	7
A. Informationsfunktion	7
B. Dokumentations- und Zahlungsbemessungsfunktion	9

II. Struktur und Ziel der Equitymethode	12
---	----

III. Grundsätze ordnungsmäßiger Konzernrechnungslegung	16
A. Überblick	16
B. Ausgewählte Grundsätze	17
1. Fiktion der rechtlichen Einheit des Konzerns	17
2. Einheitliche Bewertung und Anwendung der Vollkonsolidierungsgrundsätze	18
3. Realisationsprinzip	19
4. Stetigkeit	22
5. Bilanzkongruenz	24
6. Wesentlichkeit	25
7. Wirtschaftlichkeit	27
8. Zusammenfassung	29

Drittes Kapitel: Abgrenzung der relevanten Beteiligungen	30
I. Assoziierte Unternehmen	30
II. Gemeinschaftsunternehmen	34
III. Konzernunternehmen	35
IV. Zusammenfassung	41

**Viertes Kapitel: Struktur und Ausprägungen des Verfahrens gemäß
§ 312 HGB**

I.	Grundstruktur	43
A.	Neubewertung im Erwerbszeitpunkt	44
B.	Zwischenerfolgseeliminierung	48
1.	Gesetzliche Grundlagen	48
2.	Quotale oder volle Eliminierung	49
3.	Eliminierung up- und/oder downstream	51
4.	Technik	53
C.	Steuerabgrenzung	54
1.	Grundlagen der Bilanzierung latenter Steuern	54
2.	Latente Steuern dem Grunde nach bei Equitybewertung	58
a.	Problematik der Anwendung von § 306 HGB auf die Equitymethode	58
b.	Fortschreibung aus Ergebnis	59
c.	Auflösung von Reserven und Lasten, Goodwill und Badwill	61
d.	Zwischenerfolgseeliminierung	63
3.	Latente Steuern der Höhe nach	64
D.	Mögliche Verfahrensausprägungen aufgrund von Zwischen- erfolgseeliminierung und Steuerabgrenzung	67
E.	Zusammenfassung	70
II.	Bilanzierung im Erwerbszeitpunkt	72
A.	Bestimmung der Anschaffungskosten	72
B.	Abgrenzung des erworbenen Eigenkapitals	73
1.	Im Einzelabschluß	73
2.	Im Konzernabschluß	76
3.	Relevanter Abschluß der Beteiligungsgesellschaft	79
4.	Relevante Beteiligungsquoten	82
5.	Minderheiten ausweis bei Equitybewertung	85
C.	Anfangsdifferenz	86
1.	Umbewertung von Bilanzpositionen	86
2.	Geschäftswert	92

III. Fortschreibung in den Folgejahren	93
A. Regelmäßige Fortschreibung	93
1. Ergebnis	93
2. Ausschüttung	97
3. Abschreibung einer aktivischen Anfangsdifferenz	99
4. Auflösung einer passivischen Anfangsdifferenz	102
5. Zwischenerfolgseliminierung	104
6. Steuerabgrenzung	107
7. Erfolgsneutrale Eigenkapitalveränderungen	108
B. Außerordentliche Fortschreibung	111
1. Zugang	112
a. Quotenneutral	113
b. Quotenwirksam	114
2. Abgang	115
a. Quotenneutral	116
b. Quotenwirksam	119
3. Spezialfälle	121
a. Quotenverminderung ohne Anteilsverkauf	122
b. Quotenerhöhung ohne Anteilszukauf	123
c. Asymmetrische Gewinnverteilung	124
4. Abschreibungen und Zuschreibungen	125
IV. Zusammenfassung	127
Fünftes Kapitel: Aufbau der Nebenrechnung und Beispiele	131
I. Aufbau der Nebenrechnung	131
II. Beispielrechnungen auf Basis von Daten eines deutschen Großunternehmens	135
A. Grundbeispiel (Beispiel 1)	138
1. Zeitgleiche Bilanzierung (Beispiel 1.1)	138
2. Zeitversetzte Bilanzierung (Beispiel 1.2)	154
B. Eliminierung von Zwischenerfolgen (Beispiel 2)	163
C. Passiver Unterschiedsbetrag bei Erwerb (Beispiel 3)	172

	<u>Seite</u>
Sechstes Kapitel: Bilanzierung im Ersteinbeziehungszeitpunkt	182
I. Übergang auf neues Recht (Beispiel 4)	182
II. Sukzessiver Erwerb (Beispiel 5)	195
III. Zusammenfassung	203
Siebentes Kapitel: Assoziierte Unternehmen im Ausland	204
I. Vereinheitlichungen in Ansatz und Bewertung	204
II. Währungsumrechnung	210
A. Einheitliche Umrechnung zum Stichtagskurs	213
B. Umrechnung mit differenzierten historischen Kursen	215
C. Spezifika bei Anwendung der Equitymethode	217
1. Umrechnung im Erwerbszeitpunkt	217
2. Umrechnung in den Folgeperioden	218
a. Jahresüberschuß	218
b. Jahresfehlbetrag	219
c. Auflösung der Anfangsdifferenz	221
d. Dividende	222
e. Zugänge und Abgänge	224
f. Zwischenerfolge	224
g. Steuerabgrenzung	226
h. Sonstige Anpassungen	227
i. Abschreibungen und Zuschreibungen	228
j. Niederstwerttest	229
3. Modifikation von Beispiel 2 (Beispiel 22)	230
D. Umrechnung im Ersteinbeziehungszeitpunkt	243
1. Übergang auf neues Recht	243
2. Sukzessiver Erwerb	244
E. Hochinflationen	245
F. Zusammenfassung	248

	<u>Seite</u>
Achtes Kapitel: Beendigung der Equitymethode	250
I. Verkauf einer "at equity" angesetzten Beteiligung	250
II. Rückkehr zur Anschaffungskostenmethode	252
III. Übergang zur Vollkonsolidierung	255
 Neuntes Kapitel: Ausweis in Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anlagenspiegel	 259
 Zehntes Kapitel: Zusammenfassung	 265
 Anlagen	 273
 Verzeichnis der Geschäftsberichte	 277
 Literaturverzeichnis	 279

Abbildungsverzeichnis	<u>Seite</u>
Abb. 1:	Grundstaffel 13
Abb. 2:	HGB-Staffel 45
Abb. 3:	Beispiel zum Buchwert- und Ergebnisspektrum gem. § 312 HGB 69
Abb. 4:	Aufbau der Nebenrechnung 132
Abb. 5:	Eigenkapitalentwicklung des Beispiel-Konzerns im Betrachtungszeitraum 136
Abb. 6:	Daten zum Grundbeispiel im Überblick 137
Abb. 7:	Zwischenerfolgseeliminierung und Steuerabgrenzung 164
Abb. 8:	Anlagenspiegel zu Beispiel 1.1 263

Übersichtsverzeichnis

Übersicht 1:	Abgrenzung der für die Equitybewertung relevanten Beteiligungen 39
Übersicht 2:	Notwendige Buchungen in Beispiel 1.1 153

Anlagenverzeichnis

Anlage 1:	Beispiel für die Satzung einer Altersfürsorge- gesellschaft 273
Anlage 2:	Auswertung von Geschäftsberichten 274
Anlage 3:	Beispielrelevante Aktien- und Währungskurse 276